

Opel feiert 150. Geburtstag mit Fest in Rüsselsheim

Opel feiert die Gründung des Unternehmens mit einem Jubiläumsfest am Stammsitz in Rüsselsheim. Am 22. September 2012 sind Beschäftigte und ihre Familien sowie die Freunde der Marke eingeladen. Im Rahmen der Feier öffnet das Rüsselsheimer Werk seine Pforten für Besucher. Zudem beteiligen sich Vereine, Verbände und Organisationen am Programm.

Auch alle anderen europäischen Werke feiern in diesem Sommer den runden Geburtstag der Marke: Aspern (Österreich), Bochum (Deutschland), Eisenach (Deutschland), Ellesmere Port (Großbritannien), Gleiwitz (Polen), Kaiserlautern (Deutschland), Luton (Großbritannien), Saragossa (Spanien), Szentgotthard (Ungarn) und Tichy (Polen). Zudem sind Feierlichkeiten am Entwicklungsstandort Turin geplant.

Die Erfolgsgeschichte des Unternehmens begann im Jahr 1862, als Adam Opel in der väterlichen Schlosserwerkstatt den Bau von Nähmaschinen startete. Das Geschäft nahm einen schnellen Aufstieg. Bald folgten Fahrräder; 1886 verlässt das erste „Velociped“ die Fabrik. Mitte der 20er Jahre war Opel größter Zweiradproduzent der Welt. Die Geschichte des Automobilbaus begann 1899 mit dem „Patent Motorwagen System Lutzmann“.

Schon früh machte sich die Marke als Hersteller populärer und erschwinglicher Erfolgsmodelle einen Namen, wie dem „Doktorwagen“ (1909), „Puppchen“ 1914) und „Laubfrosch“ (1924) gehörten. Mit dem Ampera stellt Opel im Jubiläumsjahr auch das „Auto des Jahres 2012“. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:

